

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Newsletter 1/2019

 **Kommunales
Integrationszentrum
Rhein-Kreis Neuss**

Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe,

heute erhalten Sie den ersten Newsletter „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“. Mit dem Newsletter möchten die Bildungskoordination für Neuzugewanderte und die Ehrenamtskoordination des Rhein-Kreises Neuss auf aktuelle Angebote, Veranstaltungshinweise und ausgewählte Informationen zu den Themen Bildung, Integration und Neuzuwanderung im gesamten Rhein-Kreis Neuss hinweisen. Der Newsletter richtet sich an alle haupt- und ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige sowie an Personen, die Interesse an Themen der Integration haben.

Wir möchten mit diesem Newsletter dazu beitragen, mehr Transparenz zu schaffen, das Netzwerk der Akteure zu unterstützen und den Zugang zu Angeboten zu erhöhen. Der Newsletter soll abhängig von der Informationslage in regelmäßigen Abständen erscheinen.

Sie möchten Ihre Angebote und Veranstaltungen über unseren Newsletter bekanntgeben oder haben Anregungen? Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge unter biko@rhein-kreis-neuss.de entgegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mandy Geithner-Simbine und Christiane Rudloff
Bildungskordinatorinnen im Rhein-Kreis Neuss

Anna-Lena Halloun
Ehrenamtskoordinatorin

Ehrenamtliche für Sprachhelferpool gesucht

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Rhein-Kreises Neuss baut einen ehrenamtlichen Sprachhelferpool auf. Aufgabe der zukünftigen Sprachhelferinnen und Sprachhelfer wird sein, zwischen Behörden und Neuzugewanderten in Alltagssituationen zu übersetzen. Gesucht sind Bürgerinnen und Bürger, die Freude daran haben, anderen Menschen mit ihren interkulturellen Kompetenzen zu helfen. Sie sollten volljährig sein und neben Deutsch mindestens eine weitere Sprache fließend sprechen. Kontakt: Frau Halloun, Tel. 02181 6015060, E-Mail: anna-lena.halloun@rhein-kreis-neuss.de

Buchungsportal für Schülerpraktika für das zweite Schulhalbjahr jetzt geöffnet

Die Kommunale Koordinierung des Rhein-Kreises Neuss bietet im Rahmen von „KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss“ Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, über die Internet-Adresse www.fachkräfte-für-morgen.de Praktikumsplätze und Berufsfelderkundungen für Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse einzustellen. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, über das Buchungsportal einen passenden Praktikumsplatz zu finden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Demokratie leben! – Projekt gegen Menschenfeindlichkeit

Auch in 2019 werden wieder Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Insgesamt stehen Mittel im Umfang von 36.000,00 € zur Verfügung. In diesem Jahr geht es um das Engagement für Demokratie und Integration sowie das Bewusstsein über Vielfalt und den Abbau von Diskriminierungen. Interessierte, die ein Projekt in diesem Themenfeld initiieren wollen, können jederzeit Anträge stellen. Die Formulare und Informationen können Sie [hier](#) herunterladen. Über eine Förderung entscheidet der Begleitausschuss in seinen Sitzungen. Ansprechpartnerin ist Frau Meisel, Tel. 02181 6015065, E-Mail: julia.meisel@rhein-kreis-neuss.de.

„Aufbruch – Deutsch für den Beruf B1“, Neuss - Schlicherum

Das Berufsförderungszentrum (BFZ) Schlicherum e. V. Neuss startet am 18.02.2019 mit einem neuen Kurs zur berufsbezogenen Sprachförderung. Teilnehmen können Personen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete mit BüMA, Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltserlaubnis, die arbeitssuchend oder arbeitslos und erwerbsfähig sind und nicht schul- oder berufsschulpflichtig. Die Teilnehmenden sollten bereits das Sprachniveau B1 erreicht haben. Voraussetzung ist die Vorlage eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins. Diesen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Bei freien Plätzen ist ein verspäteter Einstieg während der ersten 10 Unterrichtstage möglich. Der Kurs läuft bis zum

17.05.2019. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Bechstein unter der Tel. 02137 7890532, E-Mail: abechstein@bfz-schlicherum.de sowie [hier](#).

Fortbildungsangebot „Sprachbewusster MINT-Unterricht“ für Lehrkräfte im Kreishaus Neuss

Das Kompetenzteam Rhein-Kreis Neuss bietet in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum einen Workshop zum Thema „**Sprachbewusster MINT-Unterricht**“ an. Der Referent Herr Professor Dr. Krabbe (Ruhr-Universität Bochum) wird am Mittwoch, 06.03.2019 von 13:30 bis 16:30 Uhr im Kreishaus Neuss die Teilnehmenden durch den Workshop führen. Die Teilnehmenden werden gebeten, ein Beispiel für kompetenzorientierte Lernaufgaben aus ihrem eigenen Unterricht mitzubringen. Anmeldeschluss ist der 27.02.2019. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular (bitte runterscrollen) finden Sie [hier](#). Ansprechpartner ist Herr Dr. Südkamp, Tel. 02131 9285082, E-Mail: ki@rhein-kreis-neuss.de.

Fortbildungsangebot für Lehrkräfte: „Sprachbildung bei Spiel- und Bewegungsangeboten im offenen Ganztag“ in Neuss

Das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Kreises Neuss bietet am Mittwoch, 13.03.2019 von 8:30 bis 11:00 Uhr zum Thema „**Sprachbildung bei Spiel- und Bewegungsangeboten im offenen Ganztag**“ einen Workshop im Kreishaus Neuss an. Als Referent wurde Herr Dr. Krüger (Universität Duisburg-Essen) eingeladen. Anmeldeschluss ist der 06.03.2019. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular (bitte runterscrollen) finden Sie unter diesem [Link](#). Ansprechpartner ist Herr Dr. Südkamp, Tel. 02131 9285082, E-Mail: ki@rhein-kreis-neuss.de.

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte: „DaF-Methodik“ und „Professionalität in der Elternarbeit“ in Neuss und Grevenbroich

Das Kommunale Integrationszentrum bietet am 13.03.2019 von 13:30 bis 16:30 Uhr einen Workshop zum Thema „**DaF-Methodik, Schwerpunkte: Sprechen/Wortschatzarbeit**“ im Kreishaus Grevenbroich sowie am 06.03.2019, 15.05.2019, und 12.06.2019 jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr die Fortbildungsreihe „**Es liegt an uns, Eltern zu erreichen – Professionalität in der Elternarbeit**“ im Kreishaus Neuss an. Für letztere Fortbildungsreihe wird eine Gebühr von 60,00 € pro Person erhoben. Kontakt und Anmeldung bei Frau Lüdtkke, Tel. 02131 9284090, E-Mail: natalia.luedtke@rhein-kreis-neuss.de

Weiterbildung „AlltagsbegleiterIn/PflegehelferIn + Deutschkurs für Geflüchtete“ in Neuss

Die St. Augustinus Gruppe sucht für die am 01.07.2019 startende Weiterbildung „**AlltagsbegleiterIn/PflegehelferIn + Deutschkurs**“ für Geflüchtete in Neuss noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese erhalten u. a. Unterricht in den Modulen Erste Hilfe, Berufskunde, Kommunikation, Hygiene, Ernährung, Pflege und interkulturelle Kompetenz. Voraussetzung zur Teilnahme sind das Sprachzertifikat B1, eine Arbeitserlaubnis und Interesse für das Gesundheitswesen. Es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,00 € gezahlt. Bei Eignung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in eine Ausbildung oder Beschäftigung vermittelt. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Fatma Meyer-Hetling, Tel. 02131 52979858. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das „Come **together**“ im **Café Kultus in** Grevenbroich

Das „Come together“ des Jugendmigrationsdienstes (JMD) Neuss ist ein offener Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren und findet freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Café Kultus statt. Bei gemeinsamen Gesellschaftsspielen können junge Geflüchtete hier die deutsche Sprache erlernen. Das Angebot ist eine Kooperation des JMD mit den Einrichtungen der Katholischen Jugendagentur, Kultus und MiCaDo, sowie der Initiative "Recht auf Spiel". Das Angebot wird vom Erzbistum Köln gefördert. Wegen Umbauarbeiten ist das Kultus umgezogen ins Pop Up Kultus. Die neue Adresse lautet Ostwall 18, 41515 Grevenbroich. Kontaktperson ist Frau Wagner, E-Mail: jana.wagner@rechtaufspiel.de.

Sprachtreff **„Mama will lernen“ im Café Colore in** Neuss

Die AWO Neuss bietet im „Café Colore“ den neuen niederschwelligen Sprachtreff **„Mama will lernen“** immer freitags von 9:30 bis 12:00 Uhr an. Hier können Frauen (ohne vorherige Anmeldung) gemeinsam frühstücken und Deutsch lernen. Das Café Colore befindet sich im Friedel-Kluth-Haus, Adolph-Straße 76 41462 Neuss. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Öztas, Tel. 02131 542357, E-Mail: senoeztas@awoneuss.de.

Sprachtreffs in Neuss-Furth

Der AWO-Stadtteiltreff „Further Hof“ in Neuss bietet regelmäßig niederschwellige Sprachtreffs (ohne Zertifikat) für unterschiedliche Zielgruppen an. Das Programm in der Further Str. 110, 41462 Neuss ändert sich halbjährlich. Bis zum 30. Juni 2019 finden **mittwochs „Mama will lernen“** (Frühstück & Deutschkurs) von 9:00 bis 12:00 Uhr, **freitags „Offener Sprachtreff“ mit Kinderbetreuung von 12:00 bis 14:00 Uhr sowie ein „Sprachkurs für Jugendliche“** immer freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Die Angebote können ohne Anmeldung wahrgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Kontaktperson ist Frau Hoffmann, Tel. 02131 3193718, E-Mail: furtherhof@awoneuss.de.

Sprach- und Integrationsmittlung unterstützt bei psychiatrischer und psychologischer Versorgung

Die Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) bieten den Einsatz von sog. Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittlern (SIM) an. Die SIM tragen in Gesprächssituationen mit Neuzugewanderten zur sprachlichen und soziokulturellen Verständigung bei. Voraussetzung für den Einsatz der SIM ist, dass der Sprachmittlungssituation ein psychologisches oder psychiatrisches Problem zugrunde liegt. Falls Sie die Unterstützung einer SIM in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das SPZ nahe Ihres Wohnortes (Dormagen, Meerbusch, Neuss). Weitere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

„Wir sind NEUss“ - Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“:

Im Sportverein entstehen viele Kontakte, die nicht selten auch außerhalb des Vereins weiterhelfen. Der Kreissportbund Rhein-Kreis Neuss e. V. sowie der Stadtverband Neuss möchten gemeinsam mit dem Integrationsrat, dem Sportamt und den Integrationslotsinnen und -

lotsen der Stadt Neuss Sportvereine und Geflüchtete zusammenbringen. Um für die Neuzugewanderten den passenden Verein zu finden, wurde ein Fragebogen entwickelt. Für 2019 ist vorgesehen, das Projekt auch auf weitere Kommunen im Rhein-Kreis Neuss zu übertragen. Interessierte Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen melden sich bitte bei Herrn Gettmann vom Kreissportbund E-Mail: ingmar.gettmann@rhein-kreis-neuss.de, Tel. 02181 6014069.

Informationsveranstaltung des Kommunalen Integrationszentrums für (neu) zugewanderte Familien **zum „Schulsystem NRW und Übergang Grundschule – Sekundarstufe I/II“** in Meerbusch und Korschenbroich

Mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und der Empfehlung für den weiteren Bildungsweg sollen Eltern die richtige Schulform für ihr Kind wählen. In der Informationsveranstaltung stehen folgende Fragestellungen im Vordergrund: Welche Schulformen gibt es? Wann melde ich mein Kind an der weiterführenden Schule an? Wie kann ich mein Kind im Schulalltag unterstützen? Wie gelingt der Eintritt in die Oberstufe? Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 27.02.2019, 10:00 bis 12:00 Uhr bei Kin-Top e.V., Hauptstr. 73, 41352 Korschenbroich. Anmeldungen erfolgen über den Kooperationspartner. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Soueidan, Tel. 02161 2700421.

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag in Dormagen

Das Interkulturelle Frauenforum Dormagen mit seinen Partnerinnen und Partnern feiert am Samstag, den 09.03.2019 den Internationalen Frauentag. Um 15:00 öffnet die Kunstaussstellung **„Orient trifft Okzident“ mit Bildern von Christiane Alban** und um **16:00 Uhr findet das ErzählTheater & Musik „Zwischen Chili, Zimt und Koriander oder Weibsbilder – Spiegel, Spott und Übermut“ der Musikerin und Erzählerin Cathrin Alisch statt.** Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Hackenbroich, Salm-Reifferscheidt-Allee 20, 41540 Dormagen. Es gibt Verzehrcoupons in Höhe von **3,00 € pro Person für Getränk und Fingerfood.** Information und Anmeldung bei Frau Hain, Tel. 02133 257358 oder anja.hain@stadt-dormagen.de

Informationsveranstaltung **„Argumente gegen Stammtischparolen“ in Neuss**

Die Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH bietet in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein am Donnerstag, den 21.03.2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr die Veranstaltung **„Hinschauen und nicht weggucken – Argumente gegen Stammtischparolen“ an.** Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Der Veranstaltungsort ist das Caritashaus International, Salzstraße 55, 41460 Neuss. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an Frau Hegerath, dorota.hegerath@caritas-neuss.de oder Frau Rumohr, anmeldung@familienforum-neuss.de.

Kulturveranstaltung **„Gegen das Vergessen – eine jüdische Zeitreise“** in Neuss

In Liedern, Anekdoten, Prosa, Gedichten und jüdischem Humor nimmt Dany Bober das Publikum mit auf eine Zeitreise der Jüdischen Kultur, die aufgrund ihrer unterschiedlichen geographischen und historischen Bezüge eine große Vielfalt aufweist. Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Die Veranstaltung findet **am 31.03.2019 um 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten der „Offenen Tür Barbaraviertel“**, Heerder Str. 69, 41460 Neuss statt. Eintritt: 5,00 €/ermäßigt 3,00 €. Kartenbestellungen unter natasa.sirigu@caritas-neuss.de

Projekt „Passgenaue Besetzung - Willkommenslotsen“ für geflüchtete Menschen und Unternehmen

Die Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein (IHK) bietet **im Rahmen des Projektes „Passgenaue Besetzung – Willkommenslotsen“** Beratungs- und Serviceleistungen für geflüchtete Menschen und Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss an. Zu den Serviceleistungen der IHK zählen die Information Geflüchteter über Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Unternehmen, der Überblick über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und die Unterstützung beim Aufbau einer Willkommenskultur im Unternehmen. Die IHK ist Ansprechpartner vor der Vermittlung in ein Unternehmen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#) und bei Frau Silke Fuchs, Tel. 02131 9268554.

ÜBERREGIONALE PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN & FÖRDERPROGRAMME

Bildungsangebote der Verbraucherzentrale für Geflüchtete und Multiplikatoren sowie verbraucherrechtliche Themen im Unterricht **„Zweitsprache Deutsch“**

Die Verbraucherzentrale richtet sich mit dem Projekt **„Get In! - Integration geflüchteter Menschen in den Konsumalltag“** mit unterschiedlichen Workshops, Fortbildungen und Informationsveranstaltungen zu verbraucherrechtlichen Themen an Geflüchtete und in der Flüchtlingsarbeit Tätige. Zudem werden Fortbildungen zu verbraucherrechtlichen Themen im Bereich DaF/DaZ angeboten, die sich mit Hintergrundwissen und Unterrichtsmaterialien an Lehrkräfte und Kursleitungen richten. Das Projekt wird durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert und steht kostenfrei zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#) oder unter der Tel. 0211 3809379.

Wochenendseminar zur Interkulturellen Sensibilisierung für Ehrenamtliche in Düsseldorf

Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet vom 08.03.2019, 17:00 Uhr bis zum 10.03.2019, 15:00 Uhr **das Wochenendseminar: „Helfer_innenseminar: Interkulturelle Sensibilisierung“**. Das Seminar soll Ehrenamtliche in ihrer Tätigkeit unterstützen und bietet ihnen zudem eine Möglichkeit, sich auszutauschen. Veranstaltungsort ist das Hotel Lessing, Volksgartenstr. 6, 40227 Düsseldorf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Natascha Krieger, Tel. 0228 8837202, E-Mail: anmeldung.lbnrw@fes.de.

Medienprojekt Wuppertal

Das Medienprojekt Wuppertal konzipiert und realisiert seit 1992 erfolgreich Modellprojekte aktiver Jugendvideoarbeit und stellt neue Dokumentarfilme zum Thema Geflüchtete und Neueingewanderte vor. Dazu zählt u. a. eine Dokumentation über die berufliche Integration von (Neu-) Zugewanderten aus rassismuskritischer Perspektive. Die Filme können als Bildungs- und Aufklärungsinstrumente eingesetzt werden. Sie können kostenpflichtig bestellt oder ausgeliehen werden. Weitere Informationen unter diesem [Link](#).

Broschüre „**Der elektronische Aufenthaltstitel**“

Das BAMF hat eine neue Broschüre zum elektronischen Aufenthaltstitel veröffentlicht. In der Broschüre wird erklärt, was ein elektronischer Aufenthaltstitel ist und wie die Online-Ausweisfunktion im Alltag und in der digitalen Welt genutzt werden kann. Die Publikation ist in mehreren Sprachen verfügbar und kann als barrierefreies PDF-Dokument heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unter folgendem [Link](#).

Mehrsprachige Schwimmfibel für Kinder und Jugendliche

Das Ministerium für Schule und Bildung und die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen stellen eine **mehrsprachige Schwimmfibel mit dem Namen „Schwimmen lernen in der Schule – einfach und sicher**. Zweisprachige Tipps und Informationen für Kinder und Jugendliche mit wenig **Schwimmerfahrung**“ vor. Diese steht zum [Download](#) bereit. Über die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen können [hier](#) unter dem Suchbegriff „PIN 76“ **gedruckte Exemplare** bestellt werden.

Ehrenamtskarte NRW

Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, können bei ihrer Kommune eine Ehrenamtskarte beantragen. Mit einer Ehrenamtskarte genießen sie zahlreiche Ermäßigungen sowie Vorteile in Landes- und kommunalen Einrichtungen, insbesondere im Bereich Wirtschaft, Kultur und Sport. Die App zur Ehrenamtskarte NRW hält Sie über die aktuellen Angebote auf dem Laufenden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Selbst-Test für berufliche Anerkennung

Die Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikation ist für Zugewanderte, die in Deutschland arbeiten möchten, oft eine große Hürde. Der neue Anerkennungs-Check des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bietet Zugewanderten eine praktische Hilfe, ihre beruflichen Chancen in Deutschland realistisch zu beurteilen und festzustellen, ob sie die Voraussetzungen für die Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikation mitbringen. Der Anerkennungs-Check ist als Selbst-Test konzipiert und im Internet im Anerkennungsportal der Bundesregierung erreichbar. Weitere Informationen unter diesem [Link](#). Zum Anerkennungs-Check geht es [hier](#).

Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen in der Altenpflege, Informationen für Arbeitgeber

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie stellt in einer neuen Broschüre Arbeitgebern in der Altenpflege einen aktuellen Überblick über Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Flüchtlingen sowie Fördermöglichkeiten für Flüchtlinge und Unternehmen zusammen. Mögliche Informationsdefizite oder Hürden auf Seiten der Arbeitgeber für die Einstellung von Flüchtlingen und Migranten sollen auf diesem Weg abgebaut werden. Die Broschüre finden Sie unter folgendem [Link](#).

Neuer UNESCO-Weltbildungsbericht zu Migration, Flucht und Bildung

Der UNESCO-Weltbildungsbericht analysiert jährlich die Fortschritte der Welt bei der Umsetzung der Bildungsagenda 2030 der Vereinten Nationen. Die Deutsche UNESCO-Kommission, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und das Auswärtige Amt haben eine aktuelle deutsche Kurzfassung des Berichts herausgegeben. Der Bericht evaluiert die Wechselwirkungen und Zusammenhänge von Migration, Flucht und Bildung und zeigt die Fortschritte bei der Integration von Geflüchteten aber auch Verbesserungsbedarf im deutschen Bildungssystem auf. Weitere Informationen sowie den Bericht finden Sie [hier](#).

Migrationsbericht der Bundesregierung

Im Januar 2019 ist der neue Migrationsbericht 2016/2017 der Bundesregierung in einem Doppelbericht erschienen. Er enthält neben einem umfassenden Überblick über die jährliche Entwicklung von Zu- und Abwanderung in Deutschland einen europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und zur Asylzuwanderung. Darüber hinaus informiert der Bericht über die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland. Der Bericht kann [hier](#) heruntergeladen werden.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Mandy Geithner-Simbine & Christiane Rudloff
Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Anna-Lena Halloun
Ehrenamtskoordinatorin KOMM-AN NRW

Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss
Lindenstr. 2
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 601 5073
Tel. 02181 601 5068
E-Mail Newsletter: biko@rhein-kreis-neuss.de

DISCLAIMER

Die Inhalte des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Rhein-Kreis Neuss übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der bereitgestellten Inhalte. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Der Rhein-Kreis Neuss wird sich bemühen, den Newsletter „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ möglichst unterbrechungsfrei zur Verfügung zu stellen. Auch bei aller Sorgfalt können aber Ausfälle nicht ausgeschlossen werden. Er behält sich das Recht vor, sein Angebot jederzeit zu ändern oder einzustellen. Für durch nicht fehlerfrei angelegte Dateien

oder nicht fehlerfrei strukturierte Formate bedingte Unterbrechungen oder anderweitige Störungen können wir keine Gewähr übernehmen.

Alle Inhalte und Strukturen des Newsletters sind urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung im World Wide Web oder in sonstigen Diensten des Internet bedeutet noch keine Einverständniserklärung für eine anderweitige Nutzung durch Dritte. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Rhein-Kreises Neuss

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verknüpften Seiten hat der Rhein-Kreis Neuss keinerlei Einfluss. Verantwortlich für den Inhalt der verlinkten Seiten ist deren jeweiliger Anbieter oder Betreiber. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen. Sollten Sie Informationen erhalten, dass dort illegale Inhalte zu finden sind, bitten wir dringend um einen Hinweis an biko@rhein-kreis-neuss.de, damit wir die Verlinkung aufheben können.

Sämtliche Informationen oder Daten, ihre Nutzung und die Anmeldung für den Erhalt des **Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“** sowie **sämtliches mit** der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss zusammenhängendes Tun, Dulden oder Unterlassen unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rhein-Kreis Neuss

Der Landrat

Sozialamt

Kommunales Integrationszentrum

Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich

biko@rhein-kreis-neuss.de

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

